



Neufeldstrasse 20

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baujahr 1860
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft Einwohnergemeinde Bern
 Parzellen-Nr. 851

Baugeschichtliche Daten

1873 Aufstockung und Umgestaltung

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2015 (zusammen mit Nr.
20A)

Literatur: DPF 1993-1996, S. 70-72

Schulgebäude von 1860

Ursprünglich zweigeschossiger, 1873 stark umgestalteter, aufgestockter und unterkellertes Riegbau unter Satteldach mit strassenparallelem First. Zwei gleich gestaltete Giebelseiten und die mit zehn unrhymisierten Fensterachsen besetzten Traufseiten äussern die schematisierte Raumunterteilung des an Gewerbebauten orientierten Schulhauses. Giebelfassaden: Treppenpodeste und Doppelportale stehen unter breiten Satteldachvorscheren mit aufwendiger Holzkonstruktion. In den Obergeschossen dreigeteilte Mittelfenster, in den bretterverschalten Giebeln gekuppelte Fenster. Die teilweise weggelassenen Fenster der Seitenachsen entsprechen in Gestalt und Format den Öffnungen der Traufseiten: profilgerahmte Holzgewände, Fensterbänke auf je drei Holzkonsolen. Die Balkenlagen der auf das Wesentliche beschränkten Konstruktion setzen als Balkenkopffriese die Geschosse voneinander ab. Ein schwerer Dachreiter trägt unter den aufgeknickten Giebeln der Kreuzfirst Glockengaden und Zifferblätter. Interessante Synthese zwischen regional beeinflusster Konstruktion und klassizistischen Einzelformen einerseits, andererseits aber einen auf Vereinheitlichung und Serienfertigung bedachten Konzept, das ausgehend von der Industriearchitektur des 19. Jahrhunderts bereits bemerkenswert moderne Züge trägt.

C.S. & G.D. 1988

